

Programm

Montag, 18. September

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung
Helmut Rönz/Michael Rohrschneider

Sektion I: Frühneuzeitliche Friedensstiftung im Spannungsfeld von Landes-, Reichs- und europäischer Geschichte

Sektionsleitung: *Andreas Rutz (Bonn)*

10.00–10.45 Uhr *Stephan Laux (Trier)*

Interim und Religionsfrieden. Die kaiserliche Gesetzgebung und die Folgen in den deutschen Reichsstädten im Übergang von der Reformation zum Konfessionellen Zeitalter

10.45–11.15 Uhr Kaffeepause

11.15–12.00 Uhr *Maria-Elisabeth Brunert (Bonn)*

Niederrheinische Interessenpolitik auf dem Westfälischen Friedenskongress? Die Verhandlungsziele Wolfgang Wilhelms von Pfalz-Neuburg in Münster und Osnabrück

12.00–12.45 Uhr *Helmut Rönz (Bonn)*

Campo Formio – Lunéville – Tilsit:
Friedensschlüsse und das Rheinland in napoleonischer Zeit

12.45–14.00 Uhr Mittagspause

Sektion II: Von städtischem Alltag und europäischer Politik: Westfalen, Köln und die Niederlande

Sektionsleitung: *Michael Kaiser (Köln/Bonn)*

14.00–14.45 Uhr *Werner Freitag (Münster)*

Reformation und innerstädtischer Frieden am Beispiel Westfalens

14.45–15.30 Uhr *Thomas P. Becker (Bonn)*

Der Kölner Pazifikationsprozess von 1579
und die Geburt der Niederlande

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

16.00–16.45 Uhr *Michael Rohrschneider (Bonn)*

Die verhinderte Friedensstadt:
Köln als Kongressort im 17. Jahrhundert

16.45–17.30 Uhr *Guido Braun (Bonn)*

Friedenskongresse und städtische Gesellschaft:
Alltagskontakte und mikropolitische Interaktion zwischen lokalen Akteuren und römisch-kurialen Gesandtschaften in Münster, Nimwegen und Baden (1644–1714)

17.45–18.30 Uhr Jahreshauptversammlung
des Vereins für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande

19.00 Uhr Abendvortrag

Siegrid Westphal (Osnabrück)

Frieden in Grenzen. Landesgeschichtliche Perspektiven
der historischen Friedensforschung

Anschließend laden die Veranstalter zu einem Empfang im Senatsaal.



Programm

Dienstag, 19. September

Sektion III: Rheinische Landesgeschichte in Bericht und Kritik

9.00–10.00 Uhr

Projektvorstellungen wissenschaftlicher Nachwuchs
und laufende Forschungsprojekte
Andrea Stiedorf: Das Rheinische Urkundenbuch – Fortsetzung
eines Grundlagenprojektes
Gregor Hecker: Die Jülichische Ritterschaft im 15. Jahrhundert
Keywan Klaus Münster: Digitaler Rheinischer Städteatlas
Alena Saam: Grenzsicherung im Nationalsozialismus
Jochen Hermel/Christoph Kaltscheuer:
Rheinische Landesgeschichte wissenschaftlich bloggen

Sektion IV:

Historische Friedensforschung in europäischer Perspektive

Sektionsleitung: *Alheydis Plassmann (Bonn)*

10.00–10.45 Uhr *Indravati Félicité (Paris)*

Historische Friedensforschung und Region:
Tendenzen der französischen Geschichtswissenschaft

10.45–11.15 Uhr Kaffeepause

11.15–12.00 Uhr *Renger de Bruin (Utrecht)*

Die Friedensschlüsse von Utrecht, Rastatt und Baden.
Einblicke in ein multinationales Ausstellungsprojekt (2013–2015)

12.00–12.45 Uhr *Thomas Lau (Fribourg)*

Landesgeschichtliche Aspekte der Erforschung
frühneuzeitlicher Friedenskongresse:
Das Beispiel des Friedens von Baden (1714)

12.45–14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Interdisziplinäre Podiumsdiskussion:

Historische Friedensforschung aktuell

Moderation: *Dominik Geppert (Bonn)*

15.30 Uhr Ende der Tagung

Montag, 18.9., 17.45 Uhr Jahreshauptversammlung des Vereins für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande

1. Eröffnung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Voranschlag für das Jahr 2017
7. Jahresexkursion 2018
8. Verschiedenes